

Protokoll	Ortsbeirat Brachtal Streitberg	Erstellt am:
	Sitzung vom 05.05.2018	06.05.2018
Sitzung: Beginn: 20:05 Uhr		
Ende: 21:35 Uhr		
Anwesende: Torsten Gast, Pierre Kurth, Wilhelm Leo, Gerfried Repp, Herbert Roller		
Gäste: Bürgermeister Wolfram Zimmer		

Punkt	Thema Feststellung /	Kommentar / Veranlassung
1.	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
	Ortsvorsteher Torsten Gast eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste, Bürgermeister Wolfram Zimmer, sowie den anwesenden Vertreter der Presse.	
2.	Einladung Form/Frist & Beschlussfähigkeit	
	Gegen Form und Frist der Einladung gab es keine Einsprüche. Ortsvorsteher Gast stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Er stellte den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ändern: Top 8 (Technische Ausstattung des DGH) gegen Top 9 (Fassade DGH) zu tauschen und als weiteren Tagesordnungspunkt unter Top 10 (Grünanlage um das DGH herum) aufzunehmen. Unter Top 11 soll der Punkt „Verschiedenes“ abgehandelt werden. Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.	
3.	Niederschrift 01/18 und Genehmigung	
	Schriftführer Herbert Roller verlas die TOP-Überschriften sowie einige wesentliche Unterpunkte der Sitzung vom 09.02.2018. Es wurden keine Änderungswünsche geäußert, das Protokoll wurde in der anschließenden Abstimmung einstimmig angenommen.	
4.	Mitteilungen des Ortsvorstehers	
	<u>4.1 Erneuerung der Hinweisschilder „Kinder“</u> Ortsvorsteher Torsten Gast erläuterte, dass er mit dem Ordnungsamt Kontakt aufgenommen habe. Die Beschaffung der entsprechenden Schilder sei bereits eingeleitet. <u>4.2 Treffen der Bürgermeister Weiher (Wächtersbach) und Zimmer (Brachtal) wegen Nutzung der Spende der Fa. Rennertec</u> Bei dem Treffen wurde beschlossen, dass die Spendenmittel in Höhe von 6.000 € je betroffenem Ortsteil jetzt bei Fa. Renertec angefordert werden sollen.	

	<p><u>4.3 Aktivitäten des Orga-Teams Streitberg</u> Ortsvorsteher Torsten Gast dankte den Mitgliedern des Orgateams für die Organisation der bereits mit großem Erfolg durchgeführten Veranstaltungen.</p> <p><u>4.4 Aufforstung der Ausgleichsflächen wegen Windradbau</u> Ortsvorsteher Torsten Gast berichtete, dass die Aufforstung der Ausgleichsflächen abgeschlossen sei.</p> <p><u>4.5 Umrüstung der Laternen auf LED</u> Ortsvorsteher Gast berichtete, dass die Umrüstung der Laternen auf LED abgeschlossen sei.</p> <p><u>4.6 Wurschtmarkt mit Flohmarkt</u> Ortsvorsteher Torsten Gast dankte der freiwilligen Feuerwehr Streitberg für die äußerst erfolgreiche Durchführung des Wurschtmarkts (diesmal erstmalig mit Flohmarkt).</p> <p><u>4.7 Übergabe des Förderbescheides „Starkes Dorf“ durch Staatsminister Wintermeyer</u> Ortsvorsteher Torsten Gast berichtete über den Besuch des hessischen Staatsministers Wintermeyer, bei dem der Förderbescheid des Landes Hessen zur technischen Neuausstattung des DGH in Höhe von 4.291,- € übergeben wurde.</p> <p><u>4.8 Rabatte Bachstraße</u> Ortsvorsteher Gast erklärte, dass die Neugestaltung der Rabatten in der Bachstraße nunmehr abgeschlossen sei. Er dankte Herrn Koßbu für die geleistet Arbeit.</p>	
5.	Wassereinläufe Graben „Im Unterdorf“	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast teilte mit, dass die Wassereinläufe hinter dem Haus „Im Unterdorf 5“ nicht gegen Unrat geschützt seien. Es sollten durch die Gemeinde Brachtal Maßnahmen ergriffen werden, dass der Kanal nicht durch Unrat verstopft werden kann. Hierzu sollen ggf. die entsprechenden Haushaltsmittel in den nächsten Haushalt eingestellt werden.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer wies darauf hin, dass von den entsprechenden Einläufen Fotos gemacht und dann ihm und dem Bauamt zugesandt werden sollen.</p> <p>Ein anwesender Anwohner wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass diese Maßnahme erst nützlich wäre, wenn der bereits seit Jahren an der Ecke des Grundstücks „Im Unterdorf 5“ befindliche, defekte Kanal saniert sei. Dies sei bei einer Befahrung durch die Firma Weißgerber festgestellt worden und bislang nicht behoben.</p> <p>Durch die Bauverwaltung solle dies geprüft und die defekte/verstopfte Stelle entsprechend repariert werden.</p>	

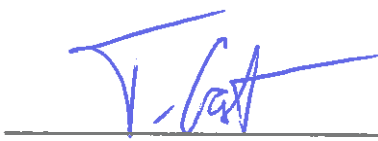
6.	Hochbehälter Streitberg	
	<p>Die Untersuchung des Hochbehälters Streitberg wurde in der Zwischenzeit abgeschlossen, es ergibt sich ein Sanierungsbedarf > 300.000,-- €. Die Sanierung stehe innerhalb der nächsten zwei Jahre an.</p> <p>Bürgermeister Zimmer erläuterte, dass eine Betonanalyse durchgeführt worden sei und dass eine Begehung aller Hochbehälter stattgefunden habe. Bei den Hochbehältern in Streitberg und Hellstein sei eine Betonschadensdiagnose erforderlich gewesen. Diese habe ergeben, dass beide Hochbehälter saniert werden müssen, was mit einem Kostenaufwand von jeweils 300 bis 400 Tsd. € verbunden sei.</p> <p>Derzeit werde geprüft, ob es sinnvoller sei das vorhandene Objekt zu sanieren oder einen Neubau durchzuführen. Vorab habe der Streitberger Brunnen einen neue Pumpenanlage sowie PVC-Rohre zur Wasserförderung erhalten.</p> <p>Insgesamt handele es sich um einen für die Gemeinde Brachtal sehr hohen Sanierungsbedarf. Es werde jedoch keine Projektgruppe eingerichtet, alle anstehenden Aufgaben würden durch ein beauftragtes Ingenieurbüro ausgeführt, da die Verwaltung nicht über entsprechend qualifiziertes Personal verfüge.</p>	
7.	Leersands-, Baulücken- und Alterskataster	
	<p>Ortsvorsteher Gast erläuterte, dass in absehbarer Zeit immer mehr Anwesen in Streitberg den Besitzer aus demographischen Gründen wechseln würden. Damit es nicht zu Leeständen komme, sei ein entsprechendes Kataster erforderlich. Er wies auf die Möglichkeit der Teilnahme am Projekt „Förderung des ländlichen Raums“ bzw. „IPEK“ hin.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer erklärte hierauf, dass die Gemeinde keine Möglichkeit habe, Sicherungsmaßnahmen anzuordnen, die dem Leerstand entgegen wirkten. Die Gemeinde verfüge derzeit nur über einen unzureichenden Flächennutzungsplan. Man sei dabei, diesen zu überarbeiten, um überhaupt eine Basis für die Planung von Neubaugebieten zu erhalten.</p> <p>Eine schnelle Lösung des Problems sei jedoch nicht zu erwarten.</p> <p>Durch ein attraktives Angebot für die Freizeitgestaltung sowie ein lebendiges Dorfleben solle vielmehr die junge Bevölkerung davon überzeugt werden, dass sich das Leben in der ländlichen Region lohne.</p>	

8.	Fassade DGH	
	<p>Ortsvorsteher Gast erläuterte, dass die Giebelfassade des DGH sanierungsbedürftig sei. Ein Teil der hierzu erforderlichen Mittel würde aus dem Projekt KIP zur Verfügung gestellt. Er richtete an Bürgermeister Wolfram Zimmer die Frage, ob und wann die Sanierung stattfände. Nach Auskunft des Bürgermeister Wolfram Zimmer sei ein Leistungsverzeichnis erstellt und die entsprechenden Arbeiten würden nun ausgeschrieben. Bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses habe sich gezeigt, dass die Schäden durch einen fehlenden Dachüberstand verursacht wurden. Um erneute Schäden zu vermeiden, müsse der Dachüberstand erstellt und die obere Schicht der Fassade entsprechend geschützt werden. Hierzu sei zu klären, ob der Schutz mit Schieferplatten oder mit einer Blechplatte erfolgen solle.</p> <p>Die Aussprache hierzu ergab, dass der Regenschutz durch Schieferplatten erfolgen solle.</p> <p>Eine Vergabe des Neuanstrichs der gesamten Fassade an eine Fremdfirma sei nicht finanzierbar. Diese Aufgabe solle der Bauhof übernehmen. Bei den Arbeiten solle er durch teilweise auszuführende Eigenleistungen unterstützt werden.</p>	
9.	Technische Ausstattung DGH	
	<p>Ortsvorsteher Gast erläuterte, dass die Erneuerung der technischen Ausstattung des DGH über die Fördermittel des Landes Hessen finanziert werden könnten. Die bisher dafür vorgesehenen Mittel aus der Spende der Firma Renertec könnten daher anders genutzt werden. Es sei vorgesehen sie für die unter Top 10 behandelte Überarbeitung der Grünanlagen um das DGH herum zu verwenden.</p>	
10.	Grünanlagen um das DGH	
	<p>Ortsvorsteher Gast erläuterte, dass die Spendenmittel der Firma Renertec dazu genutzt werden sollten, die Grünflächen rund um das DGH, insbesondere der Graben an der Bach zu erneuern. Des Weiteren solle das Gelände entlang der Bach erneuert werden.</p> <p>Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 5.000,-- € belaufen. Bürgermeister Wolfram Zimmer schlug vor, die Bodenhülsen für die Pfosten des Geländers durch den Bauhof zu setzen. Entsprechende Geräte seien vorhanden, nur die Hülsen müssten beschafft werden.</p> <p>Durch den Bauhof sollen die entsprechenden Bodenhülsen zur Errichtung des Geländers gesetzt werden.</p>	

11.	Verschiedenes	
	<ul style="list-style-type: none"> - Ortsvorsteher Gast teilte mit, dass am 11.05.2018 um 18:00 Uhr eine Ortsbegehung zur Aufnahme der vorhandenen Straßenschäden stattfände - Die neue Sitzbank an der Friedhofshalle wurde inzwischen aufgestellt, die alte Sitzbank, welche nach der Reparatur durch den Bauhof am Feuerwehrgerätehaus aufgestellt werden sollte, ist jedoch noch nicht aufgestellt worden. Durch den Bauhof soll geklärt werden, was mit der Sitzbank passiert sei. - Das Fallrohr am DGH ist defekt und muss dringend repariert werden - Anwesende Ortsbewohner richteten an Bürgermeister Wolfram Zimmer die Frage, ob es möglich sei, die Feldwege zu schottern. Es wurde vorgeschlagen, die Jagdgenossenschaft um die Bereitstellung der entsprechenden Mittel zu bitten. - An der „Neuen Straße“ wurden drei Bäume abgeholzt, der marode Baum jedoch wurde stehen gelassen. Die Verwaltung soll klären, warum dieser Baum nicht gefällt wurde. - Hinsichtlich einer Frage zur ärztlichen Versorgung in Brachtal erklärte Bürgermeister Wolfram Zimmer, dass die Gemeinde auf die Besetzung vakanter Arztpraxen keinen Einfluss habe. - Das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung wurde nicht allen Ortsbeiratsmitgliedern zugestellt. Durch die Verwaltung muss geklärt werden, warum das nicht geschehen ist. In der Zukunft muss sichergestellt werden, dass alle Mitglieder des Ortsbeirats das Protokoll erhalten. 	



Herbert Roller
Schriftführer



Torsten Gast
Ortsvorsteher